

Tag der Sachsen 2009:

sbb mit attraktiven Angeboten dabei!

„Besser Miteinander“. Unter diesem Motto stand der diesjährige Tag der Sachsen vom 4. bis 6. September in Mittweida. Die Stadt an der Zschopau hatte sich engagiert auf das größte sächsische Volksfest vorbereitet. Über 320 000 Besucher waren in diesen drei Tagen der Einladung der Gastgeber gefolgt. Vielfältig wie der sbb war auch seine Präsentation zum Tag der Sachsen in Mittweida.



> Die Mannschaft des Sächsischen Landtages und des sbb – beamtenbund und tarifunion sachsen zum Freundschaftsspiel in Mittweida.

Ob beim Holzsägen, bei der Vermessung der Körpergröße, beim Basteln, beim Melken oder bei der Verkostung von Käse und Käseimitaten, überall fanden unsere Verbände großes Echo.

Dafür stand in diesem Jahr ein Festzelt mit einer Fläche von 200 Quadratmetern zur Verfügung.

Über 60 Meter Präsentationsstände im Innern des Zeltes sowie im Außenbereich boten sehr gute Möglichkeiten, mit Besuchern ins Gespräch zu kommen und selbst aktiv zu werden. Trotz des teilweise unbeständigen Wetters konnten wir uns über einen regen Besucherstrom freuen, daran hatte



> Ministerpräsident Stanislaw Tillich im Gespräch mit Wolfgang Renner, stellvertretender Landesvorsitzender des sbb, Nils Oeser, Vorsitzender der sbb-jugend, sbb Chef Günter Steinbrecht und Jens Weichelt, Vorsitzender des Sächsischen Lehrerverbandes (von links).

auch unser zentraler Standort an der Schlemmermeile in der Nähe einer Vereinsbühne beigetragen.

Der Höhepunkt am Freitagnachmittag war das traditionelle Fußballspiel zwischen dem FC Landtag und FV Beamtenbund, das auf dem Kunstrasenplatz des SV Germania Mittweida ausgetragen wurde. Organisator Steffen Hornig war es zu danken, dass auch in diesem Jahr alle Bedingungen für ein abwechslungsreiches und spannendes Spiel gegeben waren. Dass es am Ende ein 13:2 für den Be-



> Jubelnd hält der Chef des Beamtenbundes Günter Steinbrecht den Siegerpokal hoch – aller Grund zur Freude beim 13 zu 2.



> Der Chef der Sächsischen Staatskanzlei Dr. Johannes Beermann (links) mit sbb Geschäftsführerin Petra Uhlig, sowie den stellvertretenden Landesvorsitzenden Wolfgang Renner und Gerhard Pöschmann (von links).



> Schon „Urgestein“ beim Tag der Sachsen: Die Bundespolizeigewerkschaft mit ihren Kollegen Matthias Schmidt (links) und Armin Döhla (rechts). Mit am Stand des bgv sbb Chef Günter Steinbrecht und Landesgeschäftsführerin Petra Uhlig.



> Günter Steinbrecht und Petra Uhlig begrüßten den Sächsischen Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland.

Der Sonnabend und Sonntagmorgen standen erwartungsgemäß im Zeichen intensiver Gespräche mit Politikern. Einen Höhepunkt stellte in diesem Zusammenhang der Besuch des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und dessen Rundgang durch unser Festzelt dar. Die Fraktionsvorsitzenden der Landtagsparteien suchten



> Der Fraktionsvorsitzende der sächsischen CDU Steffen Flath im Gespräch mit Günter Steinbrecht und dem stellvertretenden sbb Vorsitzenden Norbert Bullmann.



> Sehr beliebt war auch „Unsere Kuh“. Hier konnten die „echten“ Melker sich profilieren und zeigen, wer am schnellsten einen halben Liter zusammen bekam.

dabei ebenso den Kontakt mit den Vertretern der Mitgliedsverbände wie die Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, Finanzen, Umwelt und

Landwirtschaft, Inneres sowie Justiz. In den Gesprächen wurden Fragen der sächsischen Beamtengesetzgebung, wie zum Beispiel das Laufbahnrecht und die Auswirkungen der Föderalismus- und der Kommunalreform auf die Beschäftigten im öffentlichen Dienst thematisiert. Kritisch besprochen wurden die Folgen von Privatisierungen im öffentlichen Sektor. Der sbb bekräftigte seine Forderung nach der inhaltlichen Ausgestaltung des sächsischen Bildungssystems unter Berücksichtigung des Konzepts 2o2o der Lehrverbände im sbb.

amtenbund gab, lag wohl auch an den Besetzungssorgen des FC Landtag um dessen Spielführer Andre Hahn. Nach der Übergabe des Pokals durch sbb Chef Günter Steinbrecht wurde das Spiel in der Vereinsgaststätte gründlich analysiert.



> Großes Interesse fand der Stand des Bundes der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH). Sozialministerin Christine Clauß sprach mit Hermann Heß und Prof. Dr. Werner Fürbaß vom BRH (von links).

*Wolfgang Renner,
Stellvertretender
Landesvorsitzender des sbb*



> Eine feste Größe beim Tag der Sachsen im Festzelt des sbb ist der Sächsische Forstverband. Hier mit seinem Geschäftsführer Udo Mauersberger und Wanda Kramer.



> Beliebte Anlaufstelle nicht nur für Kinder: Die Bastelstraße des Sächsischen Lehrerverbandes. Im Bild Kolleginnen des SLV mit ihrem Landesvorsitzenden Jens Weichelt.